

aller höchste Ambition, aus den Erregungen all ihrer Würden in den Himmel ihres eigenen Gartens einzuziehen, um persönlich über den Levkojen, den samt-dunklen Bartnelken, die so schön „Sweet William“ heißen, und den farbigen Lupinen zu arbeiten. Es ist mal so: mag der Brite sein, was er will, Sportsmann, Staatsmann, Handels- oder Dichtersmann, als Endziel sieht er das Land. Nicht mit dem Ernst des Pfluges und der

Erwerbsarbeit, sondern das Land der Blumen, der Rasen, der Tradition der Väter. Einstweilen ist er noch reich genug, um sich solches leisten zu können. Noch immer können wesentliche Teile des Landes der Landwirtschaft entzogen bleiben, um anmutigen Wiesen, großen Golfplätzen, endlosen Privatparks und Tausenden von Privatgärten ihren fetten Boden zu spenden. Nur ein Land, das aus altem Ueberseebesitz seine Gerste



Aufnahmen Mondiale

Die Hauptstraße in Denham, Bucks

Jedes der weinumsponnenen altmodischen Häuschen sieht wie das andere aus: Tausende solcher Häuschen sind über die englische Landschaft verstreut, denn der Engländer liebt es, sich hinter einer uniformierten Schale zu verschließen. Individualität in äußerlichen Dingen gilt als schlechter Geschmack.